

Im Fachbereich Chemie und Biotechnologie an der FH Aachen ist am Campus Jülich folgende Professur zu besetzen

Professur „Makromolekulare Chemie und polymere Werkstoffe“

(Kennziffer: P-03-624)

Ihre Aufgaben

- Vertretung des Lehrgebietes „Makromolekulare Chemie und polymere Werkstoffe“ im Bachelorstudiengang „Angewandte Chemie“ und im Masterstudiengang „Angewandte Polymerwissenschaften“
- Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern der Studiengänge des Fachbereichs, insbesondere in organischer Chemie; gegebenenfalls auch in englischer Sprache
- engagierte Zusammenarbeit im Institut für Angewandte Polymerchemie (IAP)
- Einwerbung von Drittmitteln und Durchführung umfangreicher Forschungsprojekte
- Mitarbeit bei der Hochschulkooperation mit der Universität Meknes (Marokko)
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie sowie Promotion bevorzugt im Bereich „Makromolekulare Chemie“
- fundierte Kenntnisse und berufspraktische Erfahrungen in makromolekularer Chemie und der Entwicklung polymerer Werkstoffe
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Drittmittelwerbung erwünscht
- Erfüllung der Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW

Wir bieten

- die Möglichkeit, an einer forschungsstarken Fachhochschule Ihr Lehrgebiet weiter zu entwickeln
- unmittelbare Nähe zum Forschungszentrum Jülich
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine unbefristete Vollzeitprofessur
- die Möglichkeit, die Professur auch in Teilzeitform im privatrechtlichen Dienstverhältnis zu besetzen
- Besoldung nach W2 LBesO NRW

Ansprechpartner: Prof. Dr. rer. nat. Manfred Biselli, Tel. 0241 6009-53720

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **27. April 2020** über unser **Online-Bewerbungsportal** auf der Internetseite der FH Aachen unter folgendem Link: **fhac.de/stellen**.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter ist erwünscht. Die FH Aachen beabsichtigt, den Anteil von Frauen in Lehre und Forschung zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.